

Inhaltsverzeichnis.

I. Wiederkommende Verstorbene. Leichen- und Kirchhofspuk.

	Seite
1. Geisterschlacht bei Sulau	1
2. Der grane Kock zu Bunzlau	1
3. Das Bahrrecht	2
4. Zu vieles Weinen über einen Verstorbenen	3
5. Eine Verstorbene als Schwein unter Schweinen	4
6. Der Vampir von Groß-Neundorf	4
7. Gespenstischer Priester	5
8. Pater faulhabers Tod und Leichenwunder	6
9. Der Spuk auf dem Marktplatze zu Glaz	6
10. Nächtliche Versammlung in der Kirche	7
11. Ein Verstorbener erscheint als weiße Katze	7

II. Weiße Frauen und Schlangenjungenfrauen.

12. Die weiße Frau und die Gespensterflamme bei Petersdorf im Riesengebirge	7
13. Die weiße Frau im Schlauser Schlosse	8
14. Die Otternsteine bei Hausdorf	9
15. Die Schlange auf der Ruine Reichenstein	12

III. Feuermänner und anderer Wegspuk.

16. Der schwarze Hund in Görlitz	13
17. Der große Leuchter im Riesengebirge	13
18. Der Leichenzug in der Glausnitz	14
19. Der Wiltcher Feuermann	14
20. Die Lichtmännlein auf Überschar bei Verlorenwasser	15
21. Der Grenzsteinträger im Walde zwischen Schlaney und Klein-Tscherbeney	15
22. Nächtlicher Reiter mit feuerspeienden Hunden	16

IV. Berg- und waldentrückte Geister.

	Seite
23. Die ins Knieholz verwünschten Pascher	16
24. Die drei Altväter auf der Kynsburg	17
25. Der General im Eulengebirge	18
26. Die Schönwälderin von Schlottendorf	19
27. Der Vogelhannes	20
28. Der Heuschenerwirt	21
29. Die Jungfrau auf der Ringelsoppe	23

V. Hausgeister.

30. Die Hausotter in Schlesien	24
31. Der feurige Drache	24
32. Die Kreuzspinne	25
33. Der Teufelstaler	25
34. Das Wichtelmännchen und die Mägde im Grafenort Wasserhofe	25
35. Das Spielmännchen	26
36. Dracheneier und Drachenhühner	27
37. Die Spillalutsche	27
38. Das Klagemütterchen	27

VI. Erdgeister.

39. Der Zwerg als Freierrmann	28
40. Die Herrlein bei Langenbielau	28
41. Die Fenirmännchen auf der Hochzeit zu Schwammelwitz . .	30
42. Der Wechselbalg der Fenisweibel	31
43. Verbannung der Fenichsmännchen im Grottkauer Oberkreise	32
44. Die backenden Fänismännchen	32
45. Die Fenirmännchen in den Gipsgruben bei Katscher . . .	33
46. Die Hochzeit der Zwerge im Florianiberge	33
47. Die Venusweiblein für immer verschœncht	34

VII. Wald- und Feldgeister.

48. Das Männlein mit dem Hute	34
49. Das Mittagsgespenst in Diehsa	35
50. Buschweiblein läßt sich kämmen	35
51. Das Garn der Holzweibel	36
52. Die Graumännel	36
53. Die Buschmutter	36
54. Die heilige Walpurgis auf der flucht	37

VIII. Wassergeister.

Seite

55. Erlösung der Wasserlisse im großen Teiche zu Neudorf . . .	38
56. Das Wasserweibel an der Meissebrücke bei Frankenberg . . .	39
57. Der Wassermann ertränkt zwei Mädchen in der Meisse bei Dürhartha	39
58. Die drei Jungfern und der Jungfernsee bei Kottwitz . . .	40
59. Der Wassermann bei Deutsch-Rasselwitz	41
60. Der Ritter von Wigstein und die Tochter des Wasserkönigs	42
61. Wassermannssagen aus Klein-Strehlitz	43
62. Der Wassermann in der Mühle bei Cost	44
63. Der Wassermann und die Bären. Der Wassermann mit den Fingern im Zahnrade	45

IX. Tierdämonen.

64. Die Schlangenkönigin von Klingewalde	46
65. Der Eindwurm im Keller zu Schweidnitz	47
66. Der Otternkönig an der Heuscheuer	48
67. Die Drachen auf dem Kahlen Berge bei Gompersdorf . .	49
68. Die Basilisken	49
69. Der Drache im Walde bei Schmogran	50

X. Berggeist.

70. Rübezahls Neckereien	50
71. Rübezahl führt die Wanderer irre	51
72. Rübezahl als Schatzhüter	51
73. Rübezahl als Wettermacher	52
74. Der Rübezahls Garten	53
75. Der Berggeist Altvater als Schatzspender	53
76. Erscheinungsweisen des Berggeistes in den oberschlesischen Gruben	54
77. Der Name des Berggeistes	55
78. Der Berggeist züchtigt fluchende Bergleute	55
79. Der Berggeist warnt einen Bergmann vor Gefahr	56
80. Wer der Berggeist eigentlich war	56
81. Der Skarbnik teilt den Lohn mit einem Bergmann . . .	56
82. Der Berggeist führt einen Bergmann durch sein Reich . .	57

XI. Nachtläger.

83. Der Nachtläger am Kynast und die Holzweibel	58
84. Nachtläger und Hunde bei Hermsdorf städtisch und Pfaffendorf	59

	Seite
85. Der Nachtläger auf der Jagd	59
86. Der Nachtläger und seine Töchter in der Schane bei Woitz	60
87. Der Nachtläger auf dem Schimmel	61
88. Der Nachtläger bei Siebenhuben	61
89. Arme Seelen vom wilden Jäger gejagt	62

XII. Tod und Pest.

90. Der Tod als kleines Männchen	62
91. Der Tod als Reisebegleiter	63
92. Der Gevatter Tod	64
93. Der Tod in Rokitsch	66
94. Die Pestgrube in Tormersdorf	66
95. Die Pestlinde in Nowag	67
96. Die Pest in Wels	67

XIII. Teufel.

97. Der Nachtschmied in Görlitz	68
98. Das Teufelswehr in Wehran	69
99. Der Teufel als dreieiniger Hase im Walde bei Boberröhrsdorf	70
100. Der höllische Tänzer in der Waldschenke	70
101. Der Teufelsgraben bei Ruppertsdorf	71
102. Der Teufel im Schraubstocke zu Langendorf	71
103. Der Teufel läßt sich nicht narren	73
104. Der Teufel als schwarzer Pudel zu Poditan	73
105. Der Wettlauf mit dem Teufel von Schlegel bis Alldendorf	74
106. Der Teufel läßt sein Pferd beschlagen	75
107. Der Teufel als Würfelspieler in der Teufelschenke zu Escherbeney	75
108. Die Timmlingsage	77
109. Der Teufel als Erbauer der Kirche von Einsiedel	79
110. Wette des Teufels mit Maria	79
111. Der böse Teuffel	80

XIV. Teufelssteine.

112. Der Teufelsstein bei Klein-Biesnitz	81
113. Der Teufelsstein bei Stenker	82
114. Der Teufel verliert bei Heide-Gersdorf seine Steine	82
115. Der Wettstein bei Markflissa und der Teufelsstein bei Sagan	83
116. Der Teufelsstein bei Görtelsdorf	83

	Seite
117. Teufelische Fußspuren bei Steinseiffersdorf	85
118. Die Teufelssteine beim Schlosse Schnallenstein	85

XV. Hexen.

119. Mittel gegen den Viehzauber einer Hexe	86
120. Die unheimlichen Katzen in der Mühle	87
121. Das Katzenkonzert und der Meermaier in der Blauen Marie	88
122. Die blühenden Kirschenzweige in der Christnacht	88
123. Das Buttern mit Hülfe des Hexenbüchels	89
124. Der Peterstein im Altwatergebirge ein Hexensammelplatz	90

XVI. Alp und Doppelgänger.

125. Die Seele drückt in Mausgestalt eine Weide	90
126. Der Alp drückt erst einen Menschen und dann einen Birnbaum	91
127. Ein Jäger in Weidenau vom Alp geplagt	91
128. Junge Frau drückt als Mora eine Eiche	92
129. Der Doppelgänger zu Breslau	92

XVII. Zauberer.

130. Von dem bösen Herrn in Groß-Särchen	94
131. Die Sagen von den Tappern in Groß-Jser	95
132. Ein Geistlicher bannt einen Poltergeist aus der Gnadenkirche zu Landeshut	97
133. Die Zigeuner gebieten über das Feuer und wissen Brände voraus	98
134. Der Alchimist	99
135. Der „Scharfrichter“ in Reichenau macht eine Hexe unschädlich	101

XVIII. Zaubermittel. Wunsch und Fluch.

136. Der Teufelsmüller in der Puschmühle bei Dürrkramitz	102
137. Von der Aufnahme unter die Freimaurer	103
138. Der Arnoldsdorfer Graf	104
139. Die bestrafte Müllerin oder die verhexte Mühle	105
140. Der Hexenmeister Kunze in Bennisch	106
141. Ein Schäfer übt fernzauber durch Stockschläge	107
142. Der Liebeszauber am Weihnachtsabend	107
143. Die große Linde auf dem Nikolaikirchhofe zu Görlitz	108
144. Die Verbannung der Sperlinge in Neugersdorf	109
145. Der heilige Hyacinth und die Schalaftern	109
146. Das Zupfen beim Schneiden der Wünschelrute	110
147. Die Teufelsnägels zu Königswalde	110

	Seite
148. Der erfüllte Fluch des Sterbenden	111
149. Die wunderbar entsprossene Eiche in den Erlen bei Oberglogan	113
150. Der Höllenzwang in Woitzdorf	114
151. Der Jungfernkranz an der Kirche zu Eubetzo	115

XIX. Die Wunder der Unterwelt.

152. Die Siebenschläfer	117
153. Der im Moosebruche gefundene Binderschlägel	118
154. Gott als Schuldner	119
155. Der Besuch im Jenseits	119

XX. Wunderbare Strafen.

156. Die Herrenwiese bei Jauernick	120
157. Der Schüttel-Hoffmann zu Pfaffendorf	121
158. Woher ein Hügel Verlorensborg heißt	122
159. Der bestrafte Falscheid zu Meisse	122
160. Das versunkene Schloß bei Ziegenhals	123
161. Der versunkene Brotfuhrmann	124
162. Das durchschossene Muttergottesbild bei Agnesfeld	124
163. Der Untergang der „Hunstadt“ im Moosebruche bei Reihwiesen	125
164. Die Steinbilder im Kuhlthal am Annaberge	126
165. Das versunkene Schloß auf dem Groetzberge bei Eubschau	126

XXI. Verschiedene Wunder zwischen Himmel und Erde.

166. Freifungelgießen	127
167. Die Wallfahrtskirche zu Hochkirch und ihr Marienbild	128
168. Erbauung der Glogauer Domkirche	130
169. Die Pulverkerzen zu Albendorf	132
170. Der eingemauerte Totenkopf zu Alt-Wilmsdorf	133
171. Die blutige Hand am unterirdischen Gange zu Falkenberg	134

XXII. Prophezeiungen, besonders von der großen Zukunftsschlacht.

172. Die weiße Taube auf dem Schlosse zu Muskau	135
173. Der Türken Sultan zu Winzig und an den Dreigräben	135
174. Der Krieg 1870 veransagt	136
175. Der Ring im Karpfen und der Untergang der Stadt Liegnitz	136
176. Der Fürst vom Morgenlande am Koischwitzer See	137
177. Die Siebenschläfer im Tobten und der Weltuntergang	137

	Seite
178. Die große Linde bei Eisersdorf und die Türken Schlacht bei Glatz	137
179. Das Heer der heiligen Hedwig bei Schönwalde	138

XXIII. Glocken.

180. Die Sänglocken von Lichtenwalde	138
181. Die Glocke des versunkenen Katharinenklosters bei Deutsch-Wette	139
182. Die verschwundene Glocke zu Pawonkan	140

XXIV. Schätze.

183. Die Schätze des Hansberges und der Perückenmacher Kilian .	141
184. Das goldene Kamm in der St. Anna Kapelle	142
185. Die goldene Wurzel in der Agnetendorfer Schneeegrube . . .	143
186. Schatzbietende Jungfrau auf der Abendburg	143
187. Der Turmstein mit seinen Spußgestalten und Schätzen . . .	144
188. Die feurige Goldtonne	145
189. Die Goldlade am Scholzenberge bei Ober-Blasdorf	145
190. Der Schatz in einem Keller zu Grüssau	146
191. Das Eselsfüllen und seine Mutter auf der Kynsburg	146
192. Der vermauerte Schatz und Schlüssel in der Pfarrkirche zu Neisse	147
193. Mutter und Kind im Karpenstein	148
194. Die Schatzgräber und der Hase auf dem Butterstriezel . . .	149
195. Das Männlein im Pulverturm zu Oppeln	149
196. Die Ente unter dem alten Schlosse zu Tost	151

XXV. Bergwerks- und Walensagen.

197. Der vom Meßer getroffene Welsche in Agnetendorf	151
198. Die Vermünschung des Bergbaues im Jürgengraben bei Johannisbad	152
199. Der goldene Esel zu Reichenstein	153
200. Der goldene Reiter im Goldenen Stollen bei Reinerz	153
201. Verfliegen des Silberbergwerkes in Benthen O/S	154

XXVI. Sagen mit geschichtlichem Hintergrunde.

202. Die Gründung des Klosters Trebnitz	154
203. Herzog Konrad und das Steinauer Bier	155
204. Wie Landeshut 1345 wiedererobert wurde	156

	Seite
205. Gotsche Schöff und der Vogel Greif	156
206. Die Erbauung der Jakobskirche in Görlitz	158
207. Die Ziskatrommel	159
208. Die Räuber auf der Schellenburg	159
209. Tapfere Weiber	161
210. Wallenstein und Magister Vechner zu Goldberg	162
211. Georg Wilhelm von Schweinichen im Trinfduelle	163
212. Des alten frihen Keufseligkeit	163
213. Friedrich der Große und Abt Stusche	164
214. Zweikampf am Schneckenberge bei Oppeln	165

XXVII. Ortsfagen.

215. Der Kutschenstein am Falkenstein bei Fischbach	165
216. Der Hungerturm zu Liegnitz	166
217. Der Schweidnitzer Ratsmann und die Dohle	166
218. Der steinerne Kopf am Dome zu Breslau	167
219. Die Hahnenkrähe bei Breslau	168
220. Der Bär und die Jungfrau mit dem Fisch auf dem Zobten	169
221. Die dreiste Magd hat viel gewagt	170
222. Der doppelschwänzige Löwe im Glaser Stadtwappen	171
223. Der Wind und der Teufel zu Wartha	172

Quellen, literarische Nachweise und Anmerkungen	173
--	------------

Register der Ortsnamen	179
---	------------

Verzeichnis der Abbildungen.

	nach Seite
1. Der Dom zu Breslau zu Nr. 218	Titelbild
2. Die Otternsteine im Eulengebirge zu Nr. 14	8
3. Die Kynsburg zu Nr. 24 und 191	16
4. Der Jungfernsee bei Kottwitz zu Nr. 58	40
5. Der Kynast mit den Höllenfelsen zu Nr. 83	56
6. Die Wallfahrtskirche zu Albendorf zu Nr. 105 und 169	72
7. Schloß Johannesberg zu Nr. 108	80
8. Die Peterskirche zu Görlitz zu Nr. 112	88
9. Die Domkirche zu Glogau zu Nr. 168	128
10. Die Agnetendorfer Schneeegrube zu Nr. 185	144
11. Burgruine Greiffenstein zu Nr. 205	160
12. Die Hahnenkrähe bei Breslau zu Nr. 219	168